

# Kolping Familien-Maiandacht

## Thema: Nun will der Mai uns grüßen; Maria, Frühling der Kirche

Vorbereitung: Baum besorgen, Christbaumständer, bunte Kreppband und Bändele, Stifte, Textblatt vorbereiten

Grundgedanken: Maibaum, Maien stecken, im Mai mit Maria inspiriert junge Kirche leben, du wandelst das Gewöhnliche zum Fest

**Lied: 389** Das du mich einstimmen 4,5,6

✠ Im Namen des Vaters....

### **Einführung**

Grau wird bunt,

Wolke (Baum), was verbinden wir mit Mai? Auf Kreppbänder schreiben und an den Baum hängen. Biorhythmus, Maibowle, Hoffnung, Erwachen neuen Lebens, grau wird bunt, längere Tage, Maria, Mut tut gut, Maria-Wolke, Mai-Wolke, Maikäfer

**Lied** Kanon Es tönen die Lieder

Es tönen die Lieder  
der Frühling kehrt wieder  
es spielt der Hirte  
auf seiner Schalmei  
la la la ...

Warum Maria, was hat der Mai mit Maria zu tun.

### **Gebet**

*Heilige Maria, Mutter Gottes,*

*du hast der Welt das wahre Licht geschenkt. Jesus deinen Sohn, Gottes Sohn. Du hast dich ganz auf den Ruf Gottes eingelassen und bist zur Quelle der Güte geworden, die aus ihm strömt.*

*Zeige uns Jesus.*

*Führe uns zu ihm.*

*Zeige uns seine Liebe, damit auch wir wahrhaft Liebende und Quelle lebendigen Wassers werden können.*

*Inmitten einer durstigen Welt.*

*Amen.*

### **Katechese**

Durstige Welt, stimmt wohl, hat aber immer weniger mit dem Glauben zu tun. Wie kann es uns nun gelingen, unsere Erfahrungen, unsere Freude, unseren Dank und unsere Bitte mit Gott in Beziehung zu bringen. Dabei darf es keine depressive Stimmung sein, die sagt, alles wird immer schlimmer, was ja nicht stimmt. Sondern es soll heißen: die auf Gott vertrauen, erleben die Freude auf das Kommende. Das ist gar nicht so leicht. Wer heute die Zeitung liebt braucht schon den Zweiten Blick, um darin viel Gutes zu entdecken. Wie kann dieser Zweite Blick nun aussehen? Zum Beispiel die Rentendiskussion: Auf der einen Seite kann man über die Mütterrente streiten, auf der anderen Seite sind wir wohl eines der wenigen Länder, die überhaupt eine so hohe, zuverlässige Rente haben. Oder: In Fukushima ist festgestellt worden, dass mit dem radioaktiven Wasser nicht richtig umgegangen wird, es ist aber gut, dass diese Dinge aufgedeckt werden. Nur so kann man eine Lösung suchen und meist auch finden.

Diesen Zweiten Blick verstand auch schon Maria. Es lohnt sich einmal auf sie zu schauen.  
Maria weist auf Jesus hin, sie vertraut ihm, sie unterstützt ihn  
Damit das Leben wieder zum Fest wird. Hören wir, wie sie das vor 2000 gemacht hat.

**Vgl. Gotteslob 932-6**

**Lesung – Joh 2,1-12 Die Hochzeit in Kana als Zeichen**

**Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm. Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn. Danach zog er mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern nach Kafarnaum hinab. Dort blieben sie einige Zeit.**

**Lied: 861 Wo Menschen**

**932-6**

### **Ave Maria**

Gegrüßet seist du, Maria,  
voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit  
unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde  
unseres Todes.  
Amen

**Lied: 536 Gegrüßet seist du Königin**

### **Fürbitten**

L.: Wenn wir gut zu unseren Mitmenschen sind und für sie sorgen, dann sind wir, wie Maria, mit Jesus auf dem Weg. Zusammen mit Maria rufen wir zu dir, unserem Gott, und bitten dich:

**1:**  
Für alle Menschen, die einsam sind:  
Lass sie wieder fröhlich werden, wenn wir sie besuchen.  
Schenke ihnen Freude, so wie dieser Maibaum uns Freude schenkt.

**2:**

Für die Kinder, die das Neue und Kraftvolle im Frühling nicht mehr wahrnehmen:  
Lass sie die Schönheit deiner Schöpfung bewusst erleben.  
Schenke ihnen Freude, so wie dieser Maibaum uns Freude schenkt.

**3:**

Für alle Mutter und Väter:

Lass sie die Fähigkeiten ihrer Kinder sehen und sie bestärken unsere Welt zu gestalten.  
Schenke ihnen Freude, so wie dieser Maibaum uns Freude schenkt.

**4:**

Für alle Menschen, die egoistisch sind und alles nur für sich haben wollen:

Lass sie erkennen, dass Teilen froh macht. Zeige ihnen Wege zu einem Miteinander.  
Schenke ihnen Freude, so wie dieser Maibaum uns Freude schenkt.

L.: Guter Gott, Maria bestärkt uns deinen Weg zu gehen. Lass uns vertrauen, dass der Weg für uns  
und unsere Verstorbenen zu dir führt. Amen.

**Reich Gottes**

**Vater unser**

**Lied 446** Lass uns in deinem Namen, Herr,

*Friedensgruß*

**Schlussgebet:**

**Gebet der Kolpingsfamilie**

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde. Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille. Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen. Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen. Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft. Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Anfang sein für dein kommendes Reich. Wir sind bereit. Amen

**Segen:**

**Ite, missa est** (Geht, es ist Aussendung)

Bevor wir auseinander gehen, bitten wir Gott um seinen Segen. Er begleite uns auf unseren Wegen. Er lädt uns ein, die Welt mit dem Zweiten Blick zu sehen. Er ist bei uns allezeit. Und so segne uns alle der gute Gott, der Vater... †

**Schlusslied: 534** Maria, breit den Mantel aus,

**Lied: 389** Das du mich einstimmen 4,5,6

**Kanon:** Es tönen die Lieder

**Lied: 536** Gegrüßet seist du Königin

**Lied: 861** Wo Menschen

**Lied: 446** Lass uns in deinem Namen Herr

**Schlusslied: 534** Maria, breit den Mantel aus,